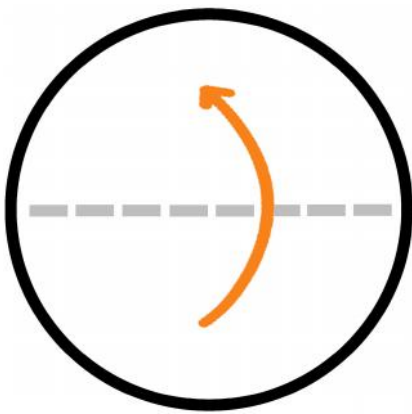
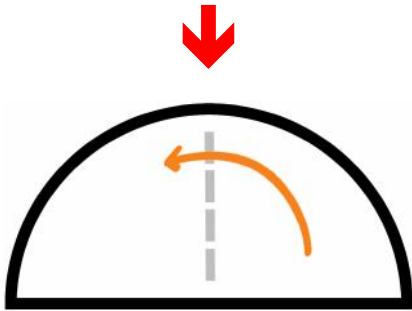


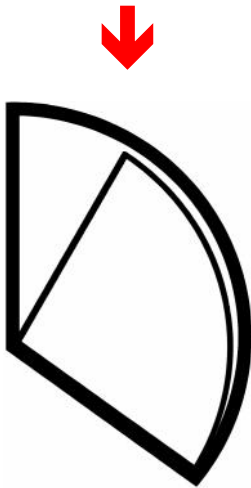
# Falten eines Rundfilters



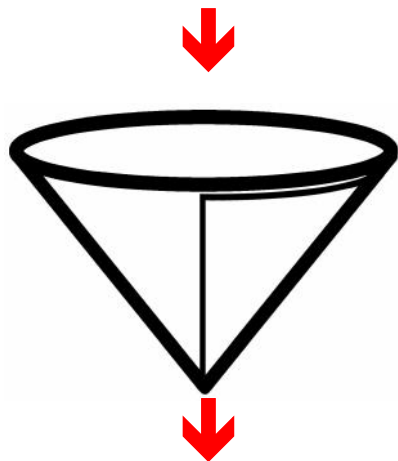
Rundfilter einmal in der Hälfte falten.



Den Rundfilter erneut in der Hälfte falten.



Darauf achten, daß die Kanten sauber geknickt sind.



Den so doppelt gefalteten Rundfilter, der nun wie ein Kuchenstück aussieht, von oben öffnen und in den Trichter einlegen.  
Achtung: dort einfüllen, wo der Boden geschlossen ist!



## Welche Filtergröße braucht man?

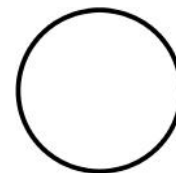
Will man den Rund- oder Faltenfilter in einem Trichter einsetzen, ist die Schenkellänge des Trichters entscheidend. Hierbei gilt: Die Schenkellänge des Trichters entspricht dem Radius, also dem halben Durchmesser des Filters.

**Somit muß der Filterdurchmesser immer das Doppelte der Schenkellänge betragen**, damit der Filter bis zur oberen Kante des Trichters reicht.

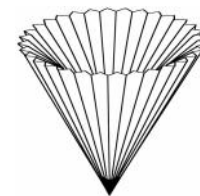
## Wie unterscheiden sich Rund- und Faltenfilter in ihren Eigenschaften?

Ein Rundfilter schmiegt sich an die Form des Trichters an, ganz besonders bei glattem Filterglas.

Ein Faltenfilter bedeckt hingegen durch seine Zick-Zackform nicht die ganze, sondern nur ungefähr die Hälfte der Trichteroberfläche, was die Adhäsionswirkung verringert. Dies beschleunigt den Filtriervorgang.



Rundfilter



Faltenfilter